

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Kultur, Sport und Migration“  
des Stadtteilbeirates Walle vom 20.02.2018**

**Ort: Treff „Kaje international“, Am Speicher XI/9, 28217 Bremen**

**Nr.: XII/01/18**

Beginn der Sitzung: 18.00h

Ende der Sitzung: 20.00h

anwesend sind:

Frau Cecilie Eckler-von Gleich

Frau Petra Fritsche-Ejemole

Herr Gerald Höns

Herrn Hans-Dieter Köhn

Frau Sonja Kapp (i.V. Frau Höcker)

Herr Jens Oldenburg

Frau Angela Piplak

Herr Gerald Wagner

Herr Dr. Peter Warnecke

verhindert sind:

Frau Herrad Höcker

Herr Manfred Schäfer

Gäste:

Frau Ninja Samadzai-Scholz, Innere Mission

Frau Carolin Bischoff, Gewaltschutzkoordinatorin Überseetor im Bereich Flucht u. Migration

Frau Lena Kemker, Sozialressort

Frau Gerling, Stadtteil-Kurier

---

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

**TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

**TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr. XII/06/17 vom 13.12.2017

**TOP 3:** Vorstellung Projekt „Kaje International“

Gastgeberinnen:

Frau Ninja Samadzai-Scholz, Innere Mission

Frau Carolin Bischoff, Gewaltschutzkoordinatorin Überseetor im Bereich  
Flucht u. Migration

**TOP 4:** Sachstand Unterbringungssituation Geflüchteter in Bremen-Walle

dazu eingeladen:

Frau Kirsten Kreuzer, Sozialressort

**TOP 5:** Aktuelle Projekte und Planungen im Übergangwohnheim für Geflüchtete  
Überseetor

dazu eingeladen:

Frau Samadzai-Scholz, Einrichtungsleitung Überseetor

**TOP 6:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

**TOP 7:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

**TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung  
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Auf Bitte von Frau Kemker, die in Vertretung für die erkrankte Frau Kreuzer an der Sitzung teilnimmt, sollen die Tagesordnungspunkte 3 und 4 getauscht werden. Es wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr. XII/06/17 vom 13.12.2017  
Das Protokoll Nr. XII/06/17 vom 13.12.2017 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4:** Sachstand Unterbringungssituation Geflüchteter in Bremen-Walle

Frau Kemker aus dem Sozialressort stellt u.a. Folgendes dar:

- 2015 kamen 10274 Geflüchtete nach Bremen, 2016: 3185, 2017: 1565  
Es ist ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen.
- Für das Jahr 2018 geht man von etwa 1500 Geflüchteten aus.
- Aufgeteilt wird in Deutschland nach dem Königsteiner Schlüssel. Das Land Bremen nimmt 0,95 Prozent aller Geflüchteten auf (80% entfallen auf die Stadtgemeinde Bremen, 20% auf Bremerhaven).
- Durch den Rückgang ergab sich ein Leerstand. Die Kapazitäten in den Einrichtungen wurden verändert. Aus 4-Bett-Zimmern wurden häufig 3-Bett-Zimmer. So wurde mehr Platz geschaffen.
- In Walle gibt es 3 Unterkünfte für erwachsene Geflüchtete.
- Das Übergangswohnheim am Überseetor mit 160 Plätzen, das Porthotel mit 120 Plätzen, eine Unterkunft für traumatisierte Frauen mit 60 Plätzen.
- Das Porthotel wurde 2016 vom Sozialressort für 10 Jahre angemietet. Später könnte dort ein Studentenwohnheim entstehen.  
Die Einrichtung für traumatisierte Frauen wurde ebenfalls für 10 Jahre angemietet.

**TOP 3:** Vorstellung Projekt „Kaje International“

Frau Samadzai-Scholz (Innere Mission) und Frau Bischoff (Gewaltschutzkoordinatorin Überseetor im Bereich Flucht und Migration) stellen das Projekt vor:

- Die neue Begegnungsstätte besteht seit Januar in der Überseestadt. Sie steht Alleingesessenen und Zugezogenen gleichermaßen offen. Der Treff wurde vom Verein für Innere Mission eingerichtet. Er befindet sich in der Energieleitzentrale in der Überseestadt, dem heutigen Sitzungsort des Fachausschusses.
- Die Räumlichkeit bietet die Möglichkeit zu kochen. In verschiedenen Gruppenräumen können Aktivitäten stattfinden.
- Eine feste Personalstelle für die Betreuung des Projekts fehlt leider. Ehrenamtliche bieten verschiedene Aktivitäten an und kümmern sich um den Ablauf vor Ort. Entstehen soll ein offener Treffpunkt, der auch spontan besucht werden kann. Zurzeit ist dies organisatorisch noch nicht möglich. Über Projektmittel soll versucht werden, eine halbe Stelle einzurichten. Auf die wichtige Bedeutung einer fest angestellten Koordinatorin wird hingewiesen.

**TOP 5:** Aktuelle Projekte und Planungen im Übergangswohnheim für Geflüchtete Überseetor

Dazu berichtet Frau Samadzai-Scholz, Einrichtungsleitung Überseetor, u.a. Folgendes:

- Träger: Verein für Innere Mission
- Die Einrichtung Überseetor bleibt bis Oktober 2019 erhalten.  
Die Bewohner\*innen leben gerne im „roten Dorf“. Es handelt sich überwiegend um syrische Familien. Aktuell leben dort viele Kinder, in der Regel mit beiden Elternteilen.
- Inhaltlicher Schwerpunkt der Einrichtung: Familiennachzug.
- Den Bewohner\*innen liegt daran, einen Job und eine Wohnung zu finden.
- Seit Juni 2015 ist das Übergangswohnheim Konsultationseinrichtung der Bundesinitiative „Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“

Status der Bewohner\*innen: hauptsächlich Familien mit Aufenthaltsstatus.

**TOP 6:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten  
Kein Entscheidungsbedarf.

**TOP 7:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Weserholz Ausstellung: Die Veranstaltung findet vom 15.02.2018 bis 17.02.2018 in der Gustav-Adolf-Straße 11 statt.

Projekte zur Teilhabe von geflüchteten Menschen: Anträge mit dem Schwerpunkt auf das Thema „Sprachanwendung“ werden prioritär gefördert und müssen bis zum 16.02.2018 gestellt sein.

aus dem Ausschuss:

Eine Vertreterin von Bündnis 90/Die Grünen berichtet über einen Jugendlichen mit Migrationshintergrund, der Meister im Kickboxen ist. Ihm fehlen 38€/Monat für den Vereinsbeitrag. Es stellt sich die Frage der Unterstützung.

Vorsitz/Ausschusssprecher:

Protokoll:

---

Dr. P. Warnecke

---

G. Wagner/P. Warnecke